

Schaffen Sie ein neues zu Hause!

Auch heute können wieder Groß und Klein miteinbezogen werden. Wenn Sie keine Scheu vor neuen Mitbewohnern in Ihrem Garten haben, zeigen wir Ihnen heute wie Sie ein zu Hause für Igel bauen können! Denn nicht nur im Herbst benötigt der Igel einen Unterschlupf, auch im Sommer ist er überlebenswichtig – denn die Igelmutter sucht einen sicheren Ort um ihre Jungen zur Welt zu bringen.



Foto: plusphoto/iStock/Thinkstock

Sie benötigen: 4 Seitenbretter (30 x 30 cm, 2 cm stark), 1 Dachbrett (40 x 40 cm, 2 cm stark), Winkel oder Kanthölzer, Schrauben, Dachpappe, Akkubohrer, Schleifpapier, Stichsäge und wer möchte: naturnahe Deko-Elemente sowie Laub und/oder Stroh.

So geht's: Bretter zurecht sägen, auf eines der Bretter einen Eingang (mind. 10 x 10 cm) vorzeichnen und aussägen. Unbedingt die Kanten des Eingangs abschleifen, dass sich der Igel nicht verletzen kann. Wer möchte kann hier eine Schwingtüre einbauen, damit sich andere Tiere wie Ratten nicht ins Häuschen trauen. Die Seitenbretter zu einer Kiste zusammenschrauben (am besten etwas vorbohren, damit es nicht zu Rissen kommt) und die Ecken mit Winkeln verbinden (Alternativ: Seitenbretter mit Kanthölzern verbinden). Das Dachbrett mit Dachpappe ausstatten und auf der „Kiste“ leicht schräg befestigen, damit das Regenwasser gut ablaufen kann. Das Häuschen kann nach Belieben bemalt, dekoriert oder mit einem „Namensschild“ individualisiert werden. Zum Schluss innen Laub und Stroh auslegen, das macht es nicht nur gemütlich für Igel, sondern isoliert auch noch.



Foto: pixaby

Nicht nur für Sie zu Hause ein schöner Basteltipp, sondern auch für Kindergeburtstage in höherem Alter eine tolle Idee!

Standort. An einem ruhigen Ort mit trockenem Untergrund.

Füttern? Begegnet Ihnen im Oktober/November tagsüber ein Igel der nach Futter sucht und kränklich aussieht (eingefallene Augen, sehr dünn), dann können Sie mit Katzenfutter zufüttern. Ansonsten sollten Sie davon absehen. Igel sind es gewohnt nach Futter zu suchen und gibt es kein Futter mehr für sie, begeben sie sich in den Winterschlaf. Falsches Futter und ungereinigte Futterstellen können die Tierchen sogar eher krankmachen.

Tipps. Regelmäßig frisches Trinkwasser aufstellen. Auf engmaschige Zäune verzichten, damit sich Igel frei bewegen können. Kompost, Laub- und Reisighaufen vor Umschichtung auf Igelneester überprüfen. Nur ein Teil des Gartens mähen und den übrigen wilden Lebensraum für Igel, Bienen und Co. übrig lassen.

Gewinnspiel-Erinnerung: Seit dem 21.05.2021 können Sie an unserem Gewinnspiel teilnehmen. Wir möchten einen Anreiz für Sie schaffen Ihren Garten natur- und insektenfreundlich umzugestalten. Mitmachen können alle Bürger Öhringens und der Teilorte, die einen Garten, Vorgarten, Balkon, Schrebergarten oder eine Terrasse haben. Was Sie dafür tun müssen? Sie machen ein Vorher- und ein Nachherbild, füllen das Formular aus und senden uns alles **bis zum 15.10.2021** zu. Das Formular finden Sie unter: www.oehringen.de/stadt/bauen-und-wohnen/garten-guide/ oder wir lassen es Ihnen auf Anfrage per Post zukommen. Zu gewinnen gibt es drei Gutscheine von der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG in Öhringen.

1. Preis: 100€ Gutschein
2. Preis: 75€ Gutschein
3. Preis: 50€ Gutschein

Wir werden die eingesendeten Bilder bewerten und am 22.10.2021 die drei Gewinner in den Öhringer Nachrichten bekannt geben. Die Kriterien finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Senden Sie die Bilder und das ausgefüllte und unterschriebene Formular entweder per Post an Stadt Öhringen, Nadja Herzog, Marktplatz 15, 74613 Öhringen oder an Nadja.Herzog@oehringen.de.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Umgestalten und viel Glück beim Gewinnspiel!

Am Freitag, 10. September 2021 geht es mit unserer Artikel-Serie dem „Garten-Guide“ weiter!

Auf unserer Homepage können Sie die bisher erschienenen Artikel jederzeit nachlesen:
www.oehringen.de/stadt/bauen-und-wohnen/garten-guide/artikeluebersicht

Sie haben Lob, Kritik, Anregungen, Feedback? Dann wenden Sie sich gerne an
Frau Philipp (E-Mail: Stefanie.Philipp@oehringen.de, Tel.: 07941/68-173) oder an
Frau Herzog (E-Mail: Nadja.Herzog@oehringen.de, Tel.: 07941/68-168).